



# IMMER 1. LIGA: KINDER IN AACHEN

stadt aachen  
BÜNDNIS FÜR FAMILIE

[WWW.KINDERREICH-AACHEN.DE](http://WWW.KINDERREICH-AACHEN.DE)

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Stadt Aachen  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
Mozartstraße 2-10  
52058 Aachen  
Tel. 0241 - 432 45000  
Fax 0241 - 432 45991  
familie@mail.aachen.de

### **Redaktion**

Axel Costard, Conny Stenzel-Zenner, Heinz Zohren

### **Layout**

POWER + RADACH werbeagentur gmbh  
Belvedereallee 5  
52070 Aachen

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recycling-Papier

Stand: Januar 2012



## „ Wir möchten in Aachen ein Umfeld schaffen, in dem sich Familien wohlfühlen.“

Aachen ist eine junge Stadt. Sie ist es nicht nur, weil jedes Jahr viele junge Menschen Aachen als ihren Studienort wählen. Sie ist es auch, weil sich Aachen als familienfreundliche Stadt versteht. Sie möchte durch die Vielzahl und die Attraktivität der Angebote ein Umfeld schaffen, in dem sich Familien wohlfühlen. Damit sie sich ganz bewusst dafür entscheiden, hier zu leben. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht dabei an erster Stelle.

Das ist es nicht allein. Freizeit- und Kulturangebote für Familien, für Kinder und Jugendliche, Anlaufstellen für Hilfe und Beratung, umfangreiche, vielschichtige Betreuungsmöglichkeiten, Bildungsangebote, auch die Förderung eines generationenübergreifenden Zusammenlebens haben eine große Bedeutung. Die historische Kaiserstadt leistet damit einen wichtigen Beitrag, um dem demographischen Wandel, der in vielen Städten spürbar ist, entgegen zu wirken.

Das Ziel geht einher mit einer besonderen Verpflichtung: Wer eine junge, familienfreundliche Stadt sein will, muss sich den Bedürfnissen anpassen, die Familien haben. Um uns dieser Aufgabe zu stellen, haben wir schon im Jahr 2005 ein lokales „**Bündnis für Familie**“ eingerichtet, das die verschiedenen Aktivitäten in dieser Stadt bündeln und darüber informieren soll. Unter vielen ähnlichen Initiativen, die sich anschließend gebildet haben, wurden wir im September 2008 zum „Bündnis des Monats“ gewählt. Kurze Zeit später sind wir beim ADAC-Städtewettbewerb in der Kategorie „Verkehrssicherheit von Kindern“ ausgezeichnet worden. Im Jahr 2010 wurde die Stadt Aachen im Rahmen des „Audit Familiengerechte Kommune“ vom Land NRW zertifiziert.

Aachen ist eine Stadt der Bildung und der Wissenschaft. Wir haben damit begonnen, kindgerechte Bildungsangebote in die Kindertagesstätten aufzunehmen. Die Sprachförderung ist nur ein Beispiel. Wir möchten, dass alle Kinder davon profitieren. Ich bin mir sicher, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Herzlichst,  
Ihr

Marcel Philipp  
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

<b>Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Einleitung/Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>4-5</b>
<b>Familie und Gründung</b>	<b>6</b>
Familienkarte	6-7
Familienpatenschaften	
Pflegekinder	
Adoption	
<b>Kindertageseinrichtungen</b>	<b>8</b>
Ausbau der U3-Betreuung	9-13
Beitragsfreie Kita für Kinder zwischen drei und vier	
Ausgebildete Tagesmütter	
<b>Familienzentren</b>	<b>14</b>
Ganzheitliche Angebote	15-17
Offen für alle Familien	
Ausbau auf 35 Familienzentren	
<b>Aachen macht Schule</b>	<b>18</b>
Offene Ganztagschule	19-25
Mittagsbetreuung	
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	
Zügiger Ausbau bei weiterführenden Schulen	
<b>Internationale Bildung</b>	<b>26</b>
Muttersprachlicher Unterricht	27
St. George's School	
<b>Ausbildung</b>	<b>28</b>
Qualifizierungsangebote	29
Kombination von Lehre und Studium	
Berufskollegs	
<b>Studieren</b>	<b>30</b>
Studieren, Lehren und Forschen mit Kind in Aachen	31-33
<a href="http://www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de">www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de</a>	
Familienservice des Gleichstellungsbüros der RWTH Aachen	
<b>Beruf</b>	<b>34</b>
Väterurlaub	35
Wiedereinsteiger-Programm	
Betriebskindergarten	
<b>Unternehmen (inkl. Familienservice)</b>	<b>36</b>
Unterstützung für Betriebe	37-39
Motivation durch ausgeglichenes Familienleben	
<b>Bauen + Wohnen</b>	<b>40</b>
Kinder- und Familienfreundliches Bauen + Wohnen	41-43
vergünstigte Baugrundstücke	

<b>Bauen + Wohnen</b>	<b>40</b>
Wohnbauförderung	41-43
1997 als kinder- und familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet	
<b>Kultur</b>	<b>44</b>
Aachen: Stadt der Kinder- und Jugendkultur	45-47
Große Vielfalt in der Kulturpädagogik	
Kulturbus für Aachener Schulen und Kitas	
<b>Freizeit</b>	<b>48</b>
Ferienspiele	49-51
Sportangebote	
Familienfreundliches Einkaufen	
<b>Gesundheit</b>	<b>52</b>
Kinder- und Jugendgesundheit	53
Kinder brauchen Bewegung	
Sprachförderung	
<b>Sicherheit</b>	<b>54</b>
Preisträger beim Wettbewerb „Kinder sicher unterwegs in Städten“	55-59
Kinder als Verkehrsplaner	
Ampelhotline	
Verkehrswacht	
Kommissariat Vorbeugung und Kinderschutzbund	
Kindernotruf	
<b>Jung + Alt</b>	<b>60</b>
Wohnduo	61-63
Neue Wohnformen	
Handlungskonzept Wohnen	
Barrierefrei Wohnen	
<b>Integration</b>	<b>64</b>
Tag der Integration	65-67
Beitragsfreiheit für mehr Integration	
<b>Umwelt</b>	<b>68</b>
www.mitmachen-durchatmen.de	69-71
Cambio CarSharing	
Fahrradstation am Hauptbahnhof	
Umweltinformation und -erziehung	
Mit dem Job-Ticket zur Arbeit pendeln	
Lärminderungsplan	
<b>Rat und Hilfe</b>	<b>72</b>
Selbsthilfegruppe	73
Schulpsychologischer Dienst	
Familienfeuerwehr	
Kinderschutzbund	
<b>Volkshochschule</b>	<b>74</b>
Junge VHS	75
AixLab	
Eltern-Kind-Angebote	
Bildungsberatung	
<b>Bildungsbüro</b>	<b>74</b>
Bildung als Gesamtkonzept	75
Vernetzung der Akteure	
Koordination der StädteRegion	

“ **Familiengründer sind Existenzgründer und somit Investoren in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.** ”

*Heinz Zohren, Koordinator des Aachener Bündnisses für Familie*



## Familie und Gründung

- Familienkarte
- Familienpatenschaften
- Pflegekinder
- Adoption



## „Ich gründe eine Familie“ – guter Start in das Familienleben

Über 2.100 Kinder erblicken in Aachen jedes Jahr das Licht der Welt – in einer der drei Kliniken, in einem Geburtshaus oder einer Hebammenpraxis. Sie wachsen hinein in ein familienfreundliches Umfeld, eine Stadt der Bildung und der Wissenschaften, mit einem überdurchschnittlichen, pädagogisch wertvollen Betreuungsangebot.

### Familienkarte

Eines davon ist die Familienkarte. Sie wird durch die StädteRegion Aachen herausgegeben. Die Karte ist völlig kostenlos an den Einwohnermeldestellen und Bezirksamtern auf Antrag erhältlich. Damit lässt sich eine Menge Geld sparen. Rund 100 Angebote halten Unternehmen, Dienstleister und Organisationen alleine im Stadtgebiet Aachen bereit, von der pauschalen „Zehn-Prozent-Rabatt auf alles“-Offerte bis zu festen Preisen für bestimmte Leistungen. Darunter finden sich Bäckereien, Handwerkerdienste, Spielwaren, Cafés, Schwimmbäder oder Spielwarenhandlungen.

### Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen

Der Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen ist ein Angebot der Stadt Aachen, den Eltern persönlich zur Geburt ihres Kindes zu gratulieren. Im Rahmen eines Hausbesuchs informiert und berät der Besuchsdienst die Eltern zu allen Fragen „rund um Familie und Kind“.

### Familienpatenschaften

Das Familienleben kann eine Herausforderung darstellen. Manche Eltern fühlen sich überfordert und benötigen Hilfe. In Aachen gibt es ein Projekt, das in Nordrhein-Westfalen einzigartig ist: „Familienpatenschaften“ nennt sich eine Initiative vom Sozialdienst Katholischer Frauen und Sozialdienst Katholischer Männer im „Aachener Bündnis für Familie“. Ehrenamtliche Helfer, mittlerweile knapp 80, helfen Aachener Familien, indem sie dort einige Stunden verbringen, sich den Kindern widmen, damit die Eltern in ihrem Alltag entlastet werden.

### Pflegefamilien

Manchmal reicht diese Hilfe nicht aus, um den Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Lebensumstände können es erforderlich machen, dass Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien untergebracht werden müssen. Die Jugendämter der Region unterhalten einen Pflegekinderdienst, der Auskunft und Hilfe erteilt, der Pflegekinder und Pflegeeltern vermittelt.

### Adoption

Eine Adoptionsvermittlung ist über die StädteRegion zu erreichen.

**Pflegefamiliendienst der Stadt Aachen** | Mozartstr. 2-10 | 52064 Aachen  
Tel. 0241 - 432 45 37 6 | [edith.schiffler@mail.aachen.de](mailto:edith.schiffler@mail.aachen.de)

**Adoptionsvermittlung für die StädteRegion** | Brabantstr. 27 (ab Sommer '09)  
52070 Aachen | Tel. 0241 - 51 98 -26 61, -23 97, -22 48 oder -22 49

**Familienpatenschaften** | SKM-Kath. Verein für soziale Dienste in Aachen e.V.  
Heinrichsallee 56 | 52062 Aachen | Tel. 0241 - 41 35 55 27  
[eva-maria.wagner@skm-aachen.de](mailto:eva-maria.wagner@skm-aachen.de) | [www.familienpatenschaften-aachen.de](http://www.familienpatenschaften-aachen.de)

**Weitere Informationen zur Familienkarte:**  
[www.staedtregion-aachen.de/familienkarte](http://www.staedtregion-aachen.de/familienkarte)

“ Gegenüber anderen Kommunen  
waren wir damals der Zeit voraus.”

*Bettina Konrath, Geschäftsführerin der Familiären Tagesbetreuung e.V.*



## Kindertageseinrichtungen

- Ausbau der U3-Betreuung
- Ausgebildete Tagesmütter

## Kindertagesstätte statt Kindergarten?

**Zwischen Windel und Karriere – wie Eltern eine Tagesbetreuung finden können**

Sie sind erst sechs Monate und zwei Jahre alt - die beiden Kinder von Frank und Monika S. Sie müssen betreut werden, denn er arbeitet Vollzeit, sie ist an drei Tagen der Woche halbtags beschäftigt. Die Eltern möchten sie noch nicht in eine Kindertagesstätte geben, sondern suchen eine familienähnliche Betreuung. Ihr Nachwuchs soll Aufmerksamkeit bekommen. Frank und Monika S. wenden sich an die Familiäre Tagesbetreuung e.V. in der Vaalser Straße. Dort besuchen sie eine Informationsveranstaltung, die das Wichtigste zum Thema „Tagesmütter“ vermittelt. Da sie dringend einen Platz brauchen, erhalten sie einen Tag später bei Bettina Konrath einen Termin. Die Geschäftsführerin des Vereins, der im Auftrag des Jugendamtes der Stadt Aachen tätig ist, ermittelt aus ihren Wünschen drei Tagesmütter, die in Frage kommen könnten. Diese erhalten dann die Telefonnummer der Eltern.



## Mütter für Mütter – Betreuung für den Tag

Eine meldet sich schließlich bei Frank und Monika S. Sie ist 35 Jahre alt und hat selbst zwei Kinder: eines geht in die Schule, das andere besucht noch die Kindertagesstätte. Zwei weitere Kinder werden von ihr betreut. Schnell ist man sich einig: Fünf Euro pro Kind und Stunde werden ausgehandelt, eine dreiwöchige Eingewöhnungszeit vereinbart, ein Vertrag unterzeichnet, der die Details regelt: Die Tagesmutter ist auch sozialversicherungssichert und hat einen Urlaubsanspruch.

## Familiäre Tagesbetreuung e.V.

Seit 1993 existiert der eingetragene Verein, der hauptsächlich durch die Stadt Aachen finanziert wird und dem zahlreiche Organisationen aus dem sozialen Bereich angehören: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Caritas, Kinderschutz-Bund, Sozialdienst Katholischer Frauen, Verband alleinerziehender Mütter und Väter und noch einige andere. „Gegenüber anderen Kommunen waren wir damals der Zeit voraus“, erklärt Bettina Konrath. 100 Tagesmütter können über die Familiäre Tagesbetreuung vermittelt werden – kostenlos, sowohl für Eltern als auch für Betreuer.





Selbstverständlich hat jede von ihnen eine Erlaubnis vom Jugendamt und erfüllt die umfangreichen Voraussetzungen, die der Gesetzgeber im Kinderbildungsgesetz vorgesehen hat: Sie haben mindestens 80 Unterrichtsstunden nach einem bundesweit anerkannten Lehrplan sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, sind gesund und volljährig, haben einen Schulabschluss mit guten Noten und keine Vorstrafen. Vor allem aber arbeiten sie gerne mit Kindern, ihre Bildung und Erziehung steht für sie im Mittelpunkt. Natürlich verfügen sie über die entsprechenden Räumlichkeiten. Die sind nur dann nicht notwendig, wenn sie direkt in den Haushalt der zu betreuenden Kinder kommen. Auch das vermittelt die Familiäre Tagesbetreuung.

Familiäre Tagesbetreuung e.V. | Vaalser Str. 108 | 52074 Aachen  
Tel. 0241 - 879 35 10 | Fax 0241 - 879 35 11  
info@familiaere-tagesbetreuung-ac.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr, Di und Do zusätzlich 13-16 Uhr  
Mi geschlossen

## Bildung statt Betreuung – Drei ist keine Altersgrenze mehr

Kinder sind in den rund 130 Kindertagesstätten in Aachen gut untergebracht. Denn diese verstehen sich als Betreuungs- und Bildungseinrichtung. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Sprachförderung gelegt. Alle Kindergartenkinder in den städtischen Einrichtungen in Aachen arbeiten beispielsweise mit KON-LAB – einem Programm, mit dem auf spielerische Weise die Sprachfähigkeit gefördert wird. In eine ähnliche Richtung zielt die Zusammenarbeit mit der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) in sechs Kindertagesstätten. In einer Einrichtung gibt es sogar eine bilinguale Gruppe: In der Mariabrunnstraße wird auch Englisch gesprochen (vgl. S. 27).

## Vielfältige pädagogische Ausrichtungen

Die Kindertagesstätten in Aachen bieten ein breites Spektrum pädagogischer Ausrichtungen an. Zahlreiche Einrichtungen haben beispielsweise eine Montessori-Anerkennung erhalten, drei bieten tiergestützte Pädagogik an, weitere vertreten die Reggio-Pädagogik oder das KLIPP und KLAR Konzept. Verschiedene Tagesstätten sind am Aachener Modell für begabte und hochbegabte Kinder beteiligt oder arbeiten im Agil-Netzwerk mit. Dabei soll in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund bereits den Kleinsten ein gesundheitsbewusster Umgang mit Lebensmitteln und ein verbessertes Bewegungsverhalten vermittelt werden.





### Gute Quoten in Aachen

Familienfreundlich ist die Stadt Aachen auch in anderer Hinsicht: Denn bei der Betreuung der „Unter-Dreijährigen“ gibt es eine Versorgungsquote von mehr als 27 Prozent.

Nahezu 1.500 Plätze stehen in Kindertagesstätten, privat-gewerblichen Einrichtungen, Spielgruppen, Betriebskindertagesstätten oder bei Tageseltern zur Verfügung. Aber auch die „Älteren“ sind gut versorgt: Für die Über-Dreijährigen stehen ausreichend Betreuungsangebote zur Verfügung. Über 7000 Plätze werden in den rund 130 Tageseinrichtungen und in der Tagesbetreuung zur Verfügung gestellt. 300 Kinder können in einer integrativen oder heilpädagogischen Einrichtung untergebracht werden.

“ Mit den Familienzentren möchten wir ein niedrigschwelliges Bildungs- und Beratungsangebot für alle Lebensbereiche einer jungen Familien vorhalten. ”

*Wolfgang Rombey, Dezernent der Stadt Aachen für Bildung + Kultur, Schule, Jugend Sport*



Foto: Familienzentrum Gut Küllen

## Familienzentren

- Ganzheitliche Angebote
- Offen für alle Familien
- Ausbau auf 35 Familienzentren

## 30 Familienzentren – Orte der Begegnung

In Aachen gehen nicht nur Kinder in den Kindergarten

Die Freude in der Kindertagesstätte „Mittendrin“ war riesengroß, als im Juni 2007 die Nachricht kam: „Sie sind als Familienzentrum zertifiziert.“ Doch damit nicht genug: Die von der Arbeiterwohlfahrt getragene Einrichtung gewann den **Innovationspreis 2007 des Landes Nordrhein-Westfalen** in der Kategorie „Beteiligung von Kindern und Familien/Initiativen und Aktivitäten im Stadtteil.“ Das Engagement von Kindern, Erzieherinnen und Eltern wurde endlich belohnt. Die in der Goerdelerstraße, im Einzugsbereich von drei Stadtteilen angesiedelte Einrichtung, hat seitdem ein breit gefächertes, vom Land NRW finanziertes Programm an Zusatzangeboten: Zwei Familientherapeuten helfen bei erzieherischen oder familiären Problemen, ein Rechtsanwalt gibt Ratschläge in Mietfragen oder bei Diskriminierung, eine Sozialpädagogin berät Arbeitssuchende, eine Ergo-Therapeutin verbessert den Bewegungsablauf und die Wahrnehmungsfähigkeit.

Ähnlich ist es bei anderen Familienzentren, zum Beispiel den Kitas „Clara Fey“ und „Alfonsstraße“, die die erste Zertifizierungsphase erfolgreich abgeschlossen haben. Auch dort werden nicht nur die Kleinen betreut, sondern Familien als Ganzes betrachtet und mit Angeboten bedacht.



Foto: Familienzentrum Gut Kullien

### 35 Zentren bis zum Jahr 2012

Weitere Familienzentren stehen in den Startlöchern, verteilt über die ganze Stadt. Neben den 18 vom Land geförderten Einrichtungen fördert die Stadt Aachen zusätzlich 12 Einrichtungen bzw. Einrichtungen im Verbund. Im Jahr 2012 sollen es sogar 35 sein, jeder Sozialraum soll mit einem eigenen Zentrum ausgestattet sein. Sie kooperieren mit Organisationen wie der Elternschule, In Via, dem Deutschen Roten Kreuz, dem Helene-Weber-Haus und dem Gesundheitsamt der StädteRegion.

### Familienzentren sind für alle da – Angebotsschwerpunkte

Dieses Angebot steht nicht nur den Familien offen, deren Sprösslinge eine Kindertagesstätte besuchen – alle Familien können von den Einrichtungen profitieren. Jedes Familienzentrum arbeitet sozialraumorientiert und entwickelt ein eigenes Profil durch Angebote, die sich an den konkreten und aktuellen Bedürfnissen vor Ort orientieren. So haben sich manche Einrichtungen zu richtigen Bildungsstätten entwickelt, bieten zum Beispiel eigene Sprachkurse an, helfen bei den Hausaufgaben und trainieren die Konzentrationsfähigkeit. Manchmal steht auch die „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Vordergrund: Das Familienzentrum vermittelt den Kontakt zu einer Rechts- oder Schuldnerberatung, gibt Adressen von Familienpaten, Tagesmüttern oder Dolmetschern weiter.





**“ Die Offene Ganztagschule ist sehr erfolgreich für Kinder und Eltern, sie ermöglicht die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ”**

*Magda Wiesener, Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen*



## Aachen macht Schule

- Offene Ganztagschule
- Mittagsbetreuung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zügiger Ausbau bei weiterführenden Schulen

## Auch nachmittags in den besten Händen

### Nach dem Unterricht: Vielfalt im Ganztag

Nach dem Mittagessen und den Hausaufgaben geht es los. Markus und Annika stürmen zum Kurs „Plastisches Gestalten“. Mit Plastilin-Figuren erfinden sie eine Geschichte zum Stadtteil ihrer Schule und drehen einen Comicfilm. Anna ist im Werkraum und bastelt eine Filztasche. Ludwig, Jan und Mary fiebern dem Trampolinspringen entgegen. „Lesespaß mit Antolin“ begeistert eine andere Gruppe. „Der Natur auf der Spur“, „Philosophie für Kids“, Trommeln, Theater, Zirkus, Französisch, Yoga, Entspannung und Konzentration, Schachspielen für Anfänger oder Fortgeschrittene – das ist eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Nachmittagsprogramm einer **Offenen Ganztagschule (OGS)** in Aachen. Das Ziel: Eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ein pädagogisch wertvolles Angebot für die Kinder.



## Aachen – Spitze in NRW

Mit 150 Kindern an vier Schulen hat es im Jahre 2003 angefangen. Heute ist der Ganzttag an 35 Aachener Grundschulen und 4 Förderschulen Wirklichkeit geworden.

Über 3.600 Schüler verbringen ihre Freizeit mit einem abwechslungsreichen Programm aus Sport und Spiel, Musik, Kunst oder Theater. An den übrigen fünf Grundschulen gibt es zumindest eine Mittagsbetreuung bis 13 Uhr.

Mit einem Versorgungsgrad von fast 50 Prozent steht Aachen an der Spitze in Nordrhein-Westfalen. In den nächsten Jahren soll der Versorgungsgrad gesamtstädtisch auf 70 Prozent erhöht werden. Die Landesregierung hatte ursprünglich eine Quote 25 Prozent im Auge. Insgesamt wurden bislang rund 17 Millionen Euro in die Offene Ganztagschule für Umbaumaßnahmen investiert.

Diese vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel hat die Stadt um 4 Millionen Euro aus dem Schulbau-Sanierungsprogramm aufgestockt. Darüber hinaus wurden die Gelder aus dem Jugendhilfebereich in die OGS verlagert, so dass nicht nur 19,25 Betreuungsstunden pro OGS-Gruppe zur Verfügung stehen, sondern 30,5 Wochenstunden. Für 71 OGS-Gruppen an Förderschulen und Grundschulen mit schwierigem sozialen Umfeld wurde die Betreuungsquote sogar auf eine volle Stelle verdoppelt.





### **Pädagogische Mittagsbetreuung auch in weiterführenden Schulen**

Was in den Grundschulen so erfolgreich begonnen hat, setzt sich bei den weiterführenden Schulen fort. Seit 1. Februar 2009 bieten sämtliche Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen eine pädagogische Mittagsbetreuung an. Das Geschwister-Scholl-Gymnasium und St. Leonhard sind zu gebundenen Ganztagschulen aufgewertet.

### **Große Fortschritte in der Nachmittagsbetreuung**

Eine Hausaufgabenbetreuung und ein verlässliches Angebot gibt es an vielen weiterführenden Schulen. Am Couven-Gymnasium wurde vor kurzem das „Schüler-Coaching“ eingeführt: Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe betreuen Jüngere mit Lernschwierigkeiten. Manche Gymnasien haben sich untereinander vernetzt, um das Leistungskursangebot zu erhöhen. Andere wiederum arbeiten erfolgreich mit außerschulischen Partnern zusammen, zum Beispiel mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, dem Theater Aachen oder privaten Unternehmen. Der Wirtschaftskurs am St. Ursulinen-Mädchengymnasium wird beispielsweise durch die Boston Consulting Group gefördert.



# Begabte und hochbegabte Kinder in Aachen

## Das Aachener Modell gibt zusätzliche Impulse

Wenn Kinder im Alter von dreieinhalb Jahren anderen Kindern schon Geschichten vorlesen, oder mit fünf den Zahlenraum bis 10.000 beherrschen, dann brauchen sie eine spezielle Förderung. „Speziell“ heißt in diesem Fall: Sie dürfen nicht das Gefühl bekommen, „anders“ zu sein, allein gelassen zu werden.

Das „**Aachener Modell, zur frühen Förderung hoch begabter und besonders begabter Kinder**“ versucht, diese jungen Menschen in ihrer ursprünglichen Umgebung zu lassen, ihnen nur zusätzliche Impulse zu geben, damit sie ihre Fähigkeiten weiter entwickeln können. Dies geschieht mit Unterstützung der Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen, der Stadt Aachen und der RWTH Aachen.

Im Kindergartenalter nehmen sie zum Beispiel an einigen Tagen in der Woche am Unterricht an einer der drei städtischen Modellschulen teil. Später, in der Grundschule, besuchen sie nach dem normalen Unterricht besondere Kurse, wie eine Schreibwerkstatt, beteiligen sich an einer Schülerzeitung oder lösen spezielle mathematische Knobelaufgaben. Darüber hinaus bietet die RWTH in den Bereichen Mathematik, Informatik und Chemie besondere Vorlesungen an. Im künstlerisch-kreativen Bereich ist das Ludwig-Forum als Partner aktiv.



## Kinder-Uni der RWTH Aachen

Überhaupt ist die traditionsreiche Aachener Hochschule sehr engagiert in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – schon vor Erreichen des Abiturs. Die Kinder-Uni ist eine beliebte monatliche Veranstaltung, an der Kinder ab 10 Jahren nach Voranmeldung teilnehmen können. Spannende Zusammenhänge aus den verschiedenen Wissenschaftsbereichen der RWTH werden verständlich erklärt. Es soll das Interesse geweckt werden an den Gesetzen der Natur und der Welt, in die junge Menschen hineinwachsen.

## Qualifizierungsangebote für Pädagogen

Auch manche Erzieherinnen und Erzieher verspüren den Wunsch, auf hochbegabte Kinder besser eingehen zu können. Die Bürgerstiftung finanziert entsprechende Fortbildungen, zum Beispiel die Qualifikation durch das IHVO-Zertifikat zur Hochbegabtenförderung in Kindertagesstätten.

Weitere Informationsmöglichkeiten unter: [www.aachener-modell.de](http://www.aachener-modell.de)





Foto: ASEAG Aachen

## Mit Kindern preiswert leben – Unterstützung bei Fahrkarten, Schulbüchern und beim eigenen Hausstand

### School & Fun-Ticket

Der Aktionsradius von Kindern steigt mit zunehmendem Alter. Sie erkunden ihr Wohnumfeld zunächst zu Fuß, später mit dem Fahrrad. Irgendwann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem die Kinder in der Lage sind, die Fahrt zur Schule, zum Sportverein und zu den Freunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Die Stadt Aachen hat zusammen mit dem Aachener Verkehrsverbund für Jugendliche eine spezielle, subventionierte Monatsfahrkarte herausgegeben – das „School & Fun-Ticket“. Es kostet 21 Euro im Monat – unter bestimmten Bedingungen in Abhängigkeit von der Länge des notwendigen Schulweges auch nur 12 oder sechs Euro, in seltenen Fällen wird es sogar kostenlos abgegeben.

### Schulbuchfond und Schülerbafög

Um Familien zu helfen, die Probleme haben, den Eigenanteil beim Erwerb von Schulbüchern zu bezahlen, haben die Stadt Aachen und der Verein „Nele und Hanns Bittmann e.V.“ einen Schulbuchfond gegründet. Rund 10.000 Euro verausgabt er im Jahr.

Schülerinnen und Schüler, die in einem eigenen Haushalt leben (müssen) und nicht mehr schulpflichtig sind, haben möglicherweise Anspruch auf Zahlungen aus dem Schüler-Bafög. Bei der Stadt Aachen gibt es ein Bafög-Amt beim

**“ Internationale Bildung bereitet unsere Kinder auf eine globale Zukunft vor.”**

*Elke Münich, Leiterin des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen*



## **Internationale Bildung**

- Muttersprachlicher Unterricht
- St. George's School

## Sprachen für die Schule – und fürs Leben

Aachen – Europastadt im Dreiländeck. Die Stadtgrenze ist zugleich eine Sprachgrenze – eine Barriere, die es in einem vereinten Europa zu überwinden gilt. Die babylonische Vielfalt wird als besondere Chance begriffen: Nur wenige Kilometer von der Innenstadt entfernt beginnt der französische Sprachraum – und der niederländische. Ideale Bedingungen also zum Erlernen weiterer Sprachen.

### Trilingual im Dreiländereck

So mag es kaum verwundern, dass das Fremdsprachen-Angebot an Aachener Schulen vielfältig ist. Zwei Gymnasien sind bilingual, ein weiteres trilingual. Das bedeutet, dass Sachfächer nicht in Deutsch, sondern in einer Fremdsprache unterrichtet werden. Sei es nun Englisch, Französisch oder zusätzlich Niederländisch. Auch die Abschlüsse bereiten auf eine internationale Ausrichtung vor: Am Rhein-Maas-Gymnasium kann das kombinierte deutsch-französische Abibac erworben werden, an der Europaschule St. Leonhard als vierte staatliche Schule in Deutschland das weltweit anerkannte „International Baccalaureate Diploma“ (IB). Hinzu kommen Sprachzertifikate wie das „Cambridge Certificate“ (englisch) oder „Diplôme d’Etudes de Langue Francaise“ (Delf).

### Fremdsprachen schon ab der 1. Klasse

Doch der Spracherwerb beginnt nicht erst in der 5. Klasse. Das Land Nordrhein-Westfalen hat den Englischunterricht seit 2009 bereits für die Erstklässler eingeführt. An vielen Grundschulen gibt es Arbeitsgruppen, in denen andere Sprachen gelernt werden, wie Französisch – natürlich auch im Nachmittagsangebot der Offenen Ganztagschule.

### Internationale Privatschule und zertifizierte Europaschule

Zudem existiert seit August 2007 eine internationale Privatschule in Aachen, an der Englisch gesprochen wird – die St. George’s School. Zurzeit werden dort rund 70 Kinder ab zwei Jahren bis zur 6. Klasse unterrichtet. Die Grundschule Passstraße ist Aachens erste, vom Land Nordrhein-Westfalen zertifizierte Europaschule. Die Lehrer tauschen sich mit Kollegen aus ganz Europa aus, die Kinder erhalten frühzeitig Fremd- und Muttersprachenunterricht, wie Französisch in Zusammenarbeit mit dem Institut Français. Auch Niederländisch, Griechisch, Türkisch, Italienisch und Latein gehören oder gehörten zum Unterrichtsangebot der engagierten Schule. Mehrsprachigkeit wird dort als Chance gesehen, damit sich junge Menschen besser in einer globalisierten Wissensgesellschaft zurecht finden. Auch das Gymnasium St. Leonhard ist seit Januar 2009 eine Europaschule.

### Talking English in the Kindergarten

Selbst Kindertagesstätten machen mit. In der Einrichtung Mariabrunnstraße wird seit Sommer 2009 eine englischsprachige Gruppe angeboten.

# „ Bildung ist der Rohstoff unserer Zukunft.“

*Wolfgang Rombey, Dezernent für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport  
der Stadt Aachen*



## Ausbildung

- Berufskollegs
- Qualifizierungsangebote
- Kombination von Lehre und Studium

## Sprungbrett in den Beruf

### Berufskollegs sind die Partner der ausbildenden Unternehmen

Studium oder Berufsausbildung? Lehre oder Abitur? Vor diesen Fragen stehen viele junge Menschen in den Abschlussklassen. Doch zu diesem Zeitpunkt gibt es noch Kombinationsmöglichkeiten.

An acht der neun Berufskollegs im Schulverband der StädteRegion Aachen ist es möglich, neben einer Berufsausbildung das Abitur zu erwerben – entsprechend den eigenen Neigungen und Fähigkeiten. An der Mies-van-der-Rohe-Schule wird die Allgemeine Hochschulreife im Leistungsfach Technik aus den Bereichen Bautechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik oder Maschinenbautechnik erworben. „Wir bieten unseren Schülern an, den jeweils nächsthöheren Schulabschluss zu machen“, sagt Jürgen Bartholomy, Schulleiter des Berufskollegs für Gestaltung und Technik.

### 10.000 Auszubildende in Aachener Berufskollegs

Doch auch diejenigen, die diese Option nicht wahrnehmen möchten, erhalten an den neun Berufskollegs als Partner der ausbildenden Wirtschaft eine qualifizierte Ausbildung – in fast allen Lehrberufen, die möglich sind. Einen guten Ruf in der Region hat der Bereich Gestaltungstechnik. Insgesamt besuchen rund 10.000 Azubis die Berufskollegs in Aachen. Sie werden von fast 450 Lehrkräften betreut.

### Qualifizierung und Spezialangebote für Benachteiligte

Wer keinen Ausbildungsplatz erhalten hat, der wird nicht hängen gelassen. Es gibt praxisorientierte Qualifizierungsangebote des Landesarbeitsministeriums, die von der Regionalagentur Aachen koordiniert werden. Im „Werkstattjahr“, das von den Berufskollegs begleitet wird, erhalten Jugendliche die Möglichkeit des Wiedereinstiegs in eine Ausbildung. Der „Dritte Weg“ wiederum erlaubt Pausen, die zum Beispiel bei familiären Problemen für eine Therapie genutzt werden können. Um den Start ins Berufsleben zu erleichtern gibt es schließlich das Programm „Jugend in Arbeit plus“.

### Ausbildung und Studium in Kombination

Darüber hinaus ist es möglich, an der Fachhochschule Aachen eine Kombination aus Bachelor-Studiengang und Ausbildungsberuf zu absolvieren. Derzeit gibt es zwei Angebote: „Mathematisch-Technischer Software-Entwickler“ und „Betriebswirtschaftslehre PLuS“. An zwei Tagen wird studiert, an drei Tagen im Ausbildungsbetrieb – Unternehmen oder Hochschulinstitut – gearbeitet.

“ Um die besten Köpfe zu gewinnen,  
fördern wir intensiv die Vereinbarkeit  
von Studium und Familie. ”

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ernst M. Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen*



## Studieren

- Studieren, Lehren und Forschen mit Kind in Aachen
- [www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de](http://www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de)
- Familienservice des Gleichstellungsbüros der RWTH Aachen

## Zwischen Seminar und Kindergarten

### Studieren, forschen und lehren mit Kind in Aachen

Damals gab es noch nicht die Kindertagesstätten des Studentenwerks, die Pustebume in der Schillerstraße und Piccolino in der Melatener Straße, nicht den Sonnenstrahl für die FH und nicht das Wolkenest in Jülich, nicht die zahlreichen Betreuungsmöglichkeiten wie Uni & Kind e.V. für Kinder von eins bis drei Jahren, kein Kooperationsprojekt zwischen Stadt Aachen und der RWTH, wo in Zusammenarbeit mit selbstständigen Tagesmüttern an drei Standorten Kinder ab einem Alter von acht Wochen aufgenommen werden können. Aber vor 40 Jahren gab es die erste Elterninitiative Aachens. Sie gründete sich an einer Stelle, wo heute das Kármán-Auditorium steht. Das „Zauberschloss“ ist längst in einem Neubau in der Bergischen Gasse im Frankenberger Viertel untergebracht und betreut 50 Kinder, davon rund 14 ab einem Alter von anderthalb Jahren, bevorzugt für Studierende der RWTH, der Fachhochschule und der Katholischen Hochschule (KatHO).



### Es ist soweit

Die FH Aachen hat Ende 2009 in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Aachen in der Bayernallee eine zweigruppige Kindertagesstätte eröffnet, in der 16 unter dreijährige Kinder betreut werden können. Der Familienservice des Gleichstellungsbüros der RWTH Aachen hat im Frühjahr 2011 die Kita Melatenerstraße in Kooperation mit dem Studentenwerk eröffnet.

Unter der Trägerschaft des Studentenwerks sind 40 neue Betreuungsplätze entstanden. Je zur Hälfte werden Kinder unter drei Jahren sowie Kinder von drei bis sechs Jahren aufgenommen.

Zusätzlich zur Erweiterung des Betreuungsangebotes wird eine Kurzzeitbetreuung im Nachmittagsbereich angeboten, um so die Betreuungszeiten bis 20 Uhr aufzufangen. Damit gibt es zehn weitere Kurzzeit- und zwei Notfallplätze für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.





### Spezielle Angebote für das Studium mit Kind

An der Katholischen Hochschule gibt es sogar einen Studiengang, der auf ganz besondere Weise auf solche Bedürfnisse ausgelegt ist: „Soziale Arbeit für Frauen neben der Familientätigkeit“. Die Vorlesungen und Seminare finden freitags und samstags statt. Er existiert seit 1996. Heute ist es ein Bachelor-Studiengang. Inzwischen gibt es ein weiteres Angebot: „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ B.A. Während die Eltern Vorlesungen besuchen, sind ihre unter-dreijährigen Kinder bei den „KathO-Zwergen“ untergebracht – eine Einrichtung, die 1991 aus einer studentischen Eigeninitiative heraus entstanden ist.

### Wenn alle Stricke reißen

An der RWTH ist auch für den Notfall vorgesorgt. Der Familienservice des Gleichstellungsbüros der RWTH Aachen hat die Möglichkeit, aus einem Pool von Tagesmüttern und Babysittern und in Zusammenarbeit mit der Familienfeuerwehr der Caritas dann auszuhelfen, wenn plötzlich einmal „alle Stricke reißen“.

Informationen zur Kinderbetreuung an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen vermittelt auch die Internetseite [www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de](http://www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de)

**“ Die Stadt Aachen als Arbeitgeber geht mit gutem Beispiel voran und ermöglicht so den Beschäftigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ”**

*Dr. Lothar Barth, Personal- und Organisationsdezernent der Stadt Aachen*



## Beruf

- Väterurlaub
- Wiedereinsteiger-Programm
- Betriebskindergarten

### **Beruf und Familie - Stadt erleichtert die Vereinbarkeit durch eine Reihe von Maßnahmen**

Was macht eine junge Familie, wenn die Mutter plötzlich krank wird und die Kinder noch zu klein für den Kindergarten sind? Der Vater ruft im Büro an und erklärt, die nächsten Tage zu Hause arbeiten zu wollen. Einige Aktenordner hatte er sich sowieso mitgenommen. Doch nur wenige Arbeitgeber erlauben eine solche „Heimarbeit in familiären Notfällen“ – die Stadt Aachen ist einer von ihnen.

Alternativ können in Betreuungsnotfällen die Kinder mit zum Arbeitsplatz gebracht werden. In vielen Verwaltungsgebäuden warten für solche Fälle Spielkisten.

Darüber hinaus sind bei der Verwaltung inzwischen viele Maßnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie umgesetzt worden - zu meist Vorschläge, die die Mitarbeiter machten. Dazu gehört auch der Vaterurlaub. Jeder Mitarbeiter der Stadt Aachen erhält nach der Geburt eines Kindes einen zweiwöchigen bezahlten Sonderurlaub. Wer sich in Elternzeit befindet, hat die Möglichkeit, auf das stadinterne Intranet zuzugreifen, um sich auf dem Laufenden zu halten. Ein spezielles „Wiedereinsteiger-Programm“ soll die Rückkehr an den Arbeitsplatz erleichtern. Darin werden vorbereitende Schulungen schon vor dem Ende der Elternzeit oder des Sonderurlaubs durchgeführt, um die Wiederaufnahme der Beschäftigung reibungslos zu gestalten. Der Betriebskindergarten in der Reumontstraße stellt für städtische Bedienstete inzwischen 16 Plätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zur Verfügung. Mit der alternierenden Telearbeit wird dem Arbeitnehmer eine tage- oder stundenweise Tätigkeit in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Mithilfe des städtischen Dienstleisters „regio iT“ wird ein vollständiger, zweiter Arbeitsplatz eingerichtet: Mit PC, Schreibtisch, Lampe und Bürostuhl.

### **Flexibilität am Arbeitsplatz**

Mehr Flexibilität gibt es nicht nur bei der Wahl des Arbeitsortes, sondern auch im Büro. Wer mit seinem Kind während der bisherigen Kernarbeitszeit zum Arzt muss, hat inzwischen viel bessere Möglichkeiten. Denn das neue Arbeitszeitmodell erlaubt, dass ein einzelner Mitarbeiter auch während der Servicezeit von 9 bis 15 Uhr abwesend sein kann.

“ Mit dem Aachener Familienservice  
wird eine familienfreundliche Unterneh-  
menspolitik ermöglicht. ”

*Dr. Manfred Sicking, Dezernent für  
Wirtschaftsförderung, Soziales und Wohnen*



## Unternehmen

- Unterstützung für Betriebe
- Motivation durch ausgeglichenes Familienleben

## Familienfreundlichkeit leicht gemacht

### Die Aachener Wirtschaftsförderung unterstützt Unternehmen

In Zeiten des demographischen Wandels stellen sich für die Personalpolitik von Unternehmen neue Herausforderungen. Vor dem Hintergrund eines steigenden Fachkräftemangels messen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Familienfreundlichkeit eines Unternehmens bei der Arbeitgeberwahl große Bedeutung bei. Studien belegen, dass familienbewusst geführte Unternehmen über einen wichtigen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt verfügen.

Familienfreundlichkeit ist jedoch nicht nur ein wichtiger Baustein im Wettstreit um kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nachhaltige Familienpolitik steigert aufgrund der Reduzierung von Fehl- und Ausfallzeiten und geringerer familienbedingter Fluktuation auch die Produktivität und Flexibilität in den Unternehmen. Im Ergebnis gewinnen mit familienfreundlichen Arbeitsbedingungen alle: Die Mitarbeitenden, weil eine familienbewusste Arbeitswelt die Voraussetzung für eine gelungene Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist und sich motivierend auswirkt und die Unternehmen, weil sie an Attraktivität als Arbeitgeber gewinnen.



## Der Aachener Familienservice als Partner für Familienfreundlichkeit im Unternehmen

Der Aachener Familienservice ist eine Kooperation des Fachbereiches Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten der Stadt Aachen mit dem Regionalen Caritasverband Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V. Nach erfolgreicher, zweijähriger Projektlaufzeit wurde der Aachener Familienservice im Mai 2011 als Koordinierungsstelle und Ansprechpartner für die Aachener Unternehmen im Fachbereich Wirtschaftsförderung fest eingerichtet.

### Das Angebot

Der Aachener Familienservice kümmert sich um alle Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und informiert die städtischen Unternehmen über mögliche, die Familien unterstützende, bedarfsgerechte Projekte und Angebote und deren Nutzen für das Unternehmen.

Auf Wunsch erstellt der Aachener Familienservice eine umfassende Bedarfsanalyse und entwickelt nach Auswertung der Befragungsergebnisse passgenaue Lösungen mit familienorientierten Angeboten für das Unternehmen und die Mitarbeitenden aus einem Pool etablierter und erfahrener Dienstleister.

Die operative Umsetzung liegt in den kompetenten Händen des Regionalen Caritasverbandes, der den Unternehmen die Produkte gegen Gebühr schnell und zuverlässig zur Verfügung stellt.

Abgedeckt werden die Bereiche:

- Kindesbetreuung
- Pflege von Angehörigen
- Haushaltsnahe Dienstleistungen in verschiedenen Lebensbereichen (z.B. Erziehungsberatung, Suchtberatung, Finanzberatung)

Viele Unternehmen kooperieren bereits mit dem Aachener Familienservice und nutzen die Angebote und Dienstleistungen. Die Nachfrage und das Interesse an diesem besonderen Service nimmt weiter zu.

#### Kontakt:

[aachener-familienservice@mail.aachen.de](mailto:aachener-familienservice@mail.aachen.de)  
[www.aachener-familienservice.de](http://www.aachener-familienservice.de)



Die STADT AACHEN verleiht

**Schüler helfen Schülern**

Das Prädikat

**„FAMILIENFREUNDLICH“**

„SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN“ IST EIN KOOPERATIONSPROJEKT DER BISCHÖFlichen Pius-Gymnasiums UND DER KATH. GRUNDSCHULE PIESSTRASSE. ES ERHÄLT DAS „PRÄDIKAT FAMILIENFREUNDLICH“, WEIL SICH HIER GYMNASIEN IN VORBILDLICHER WEISE SNEHRENANTLICH FÜR DEN BILDUNGSERFOLG VON GRUNDSCHÜLERN ENGAGIEREN.

im September 2007

Dr. Jochen Lorenz  
Oberbürgermeister

**FAMILIENFREUNDLICH**  
KINDERREICH AACHEN

stadtaachen  
KINDERREICH AACHEN

“ Der familienfreundliche Städtebau ist eine Visitenkarte Aachens, wir schaffen damit Lebensqualität für Jung und Alt.“

*Gisela Nacken, Dezernentin für Planung und Umwelt der Stadt Aachen*



## Bauen und Wohnen

- Kinder- und familienfreundliches Bauen und Wohnen
- Vergünstigte Baugrundstücke
- Wohnbauförderung
- 1997 als kinder- und familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet

## Bauen und Wohnen in Aachen

### Mehr Kinder – mehr Förderung

Das eigene Haus, mitten in der Stadt – für viele Familien ist das ein großer Traum. Damit dieser nicht nur für Besserverdienende in Erfüllung gehen kann, stellen die Stadt Aachen und das Land Nordrhein-Westfalen vielfältige Fördermöglichkeiten bereit.

Die Stadt verkauft beispielsweise Baugrundstücke mit Abschlägen an Familien, deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreiten. In diesen Fällen werden Rabatte eingeräumt – unter anderem zehn Prozent je Kind auf den sogenannten erschließungsbeitragspflichtigen Bodenrichtwert. Vom Land NRW wiederum gibt es zinsgünstige Kredite im Rahmen der Wohnraumförderung. Je größer eine Familie ist, desto höher ist das gewährte Darlehen. Wer innerhalb des Stadtgebietes baut, erhält einen zusätzlichen „Stadtbonus“, auch eine klimaschonende Bauweise wird besonders belohnt. Doch auch Familien, die zur Miete wohnen, werden gefördert. Der Neubau von über 100 Mietwohnungen wurde im Jahr 2008 in Aachen unterstützt. Der Wohnraum ist denjenigen Familien vorbehalten, die einen Wohnberechtigungsschein (WBS) erhalten. Es gilt: Je mehr Kinder in einer Familie leben, desto höher ist die Einkommensgrenze.



## 200 Punkte sichern familienfreundliches Bauen

Bei der Förderung wird besonders darauf geachtet, dass der Bauherr den Kriterienkatalog einhält, den der Rat der Stadt Aachen im Juni 2003 einstimmig beschlossen hat. Er beinhaltet rund 200 Punkte, anhand derer die Familienfreundlichkeit eines Bauvorhabens überprüft werden kann: Sind Spielplätze und Sportangebote gut zu erreichen, ist die Beleuchtung von Rad- und Fußwegen ausreichend, werden Angsträume vermieden, wurden Kinder und Jugendliche an der Planung beteiligt?





### Aachen will grüne Stadt bleiben

Erklärtes Ziel der Stadt Aachen ist immer auch der Erhalt von Grünflächen und ihre kindgerechte Gestaltung. Beispiele sind der Kennedypark und die Neugestaltung des Geländes der ehemaligen Werkkunstschule in der Südstraße. Den Bürgerinnen und Bürger werden die Pläne frühzeitig vorgestellt, sie sind aufgerufen, Verbesserungsvorschläge einzureichen. Auch in den Rahmenplanungen für verschiedene Stadtviertel (Brand, Frankenberger Viertel, Suermondviertel) gibt es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten. Dort werden Anregungen, die zu mehr Familienfreundlichkeit führen, besonderes Gewicht beigemessen.

### Ausgezeichnetes Wohnen in Aachen

Im Jahre 1997 wurde Aachen bereits insbesondere für seine integrierte Siedlungsentwicklung in den Bereichen Wohnumfeldgestaltung, Wohnungs- und Verkehrspolitik als besonders kinder- und familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

# “ Kulturelle Bildung ist Bestandteil ganzheitlicher Bildung.”

*Olaf Müller, Leiter des Kulturbetriebes der Stadt Aachen*



## Kultur

- Aachen: Stadt der Kinder- und Jugendkultur
- Große Vielfalt in der Kulturpädagogik
- Kulturbus für Aachener Schulen und Kitas

# Kunst als Lebensbewältigung – oder: Große Kunst für kleine Augen

Kinder entdecken das vielfältige Kulturangebot in Aachen

Lars schwärmt vom Figurentheater, Marie ist begeistert vom Malkurs im Ludwig Forum. Ramon klettert in der Musikschule die Tonleiter rauf und zwölf Jugendliche organisieren von der Bleiberger Fabrik aus den Jugendkulturpreis im Eurogress.

„Ein vielfältiges Kulturangebot trägt in hohem Maße zur Lebensqualität einer Stadt bei, darüber hinaus ist kulturelle Bildung ein wichtiger Teil ganzheitlicher Bildung“, erklärt Olaf Müller, Leiter des Kulturbetriebs. Mit ihren kulturpädagogischen Angeboten erweitern die öffentlichen und freien Kultureinrichtungen die Lebensperspektiven von jungen Menschen in einer unüberschaubaren Welt. Kulturpädagogik darf daher nicht exklusiv sein, sondern muss von Anfang an Teil des Lebensalltags in Betreuung und Bildung aller Kinder sein. Hierbei, erklärt Müller, seien noch viele Schritte zu machen. „Wir haben uns auf den Weg gemacht. Jedes Mal, wenn ein Kind das erste Mal ins Theater kommt, sind wir einen kleinen Schritt weiter, den nächsten Schritt gehen wir an der Ausleihe der Bibliothek oder im Museum.“



Foto: Ludwig Forum für Internationale Kunst

## Kulturelle Bildung für alle sozialen Schichten – grenzenlos

In Aachen besteht eine gut ausgebaute Infrastruktur kultureller Bildung. Angefangen von der Musikschule, dem Medienzentrum, den museums- und theaterpädagogischen Angeboten, Musikvereinen, Theatergruppen bis hin zu den Angeboten der Volkshochschule, Familienbildungsstätten usw. Die Offene Ganztagsschule bietet zudem Chancen für ein vielfältigeres kulturelles Angebot und kann dazu beitragen, dass alle sozialen Schichten in den Genuss kultureller Bildung kommen. Insgesamt sollen die bestehenden Angebote an den Bedarf der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet sowie transparenter dargestellt werden. Die Warteliste der Musikschule wird stärker abgebaut, die Barockfabrik gestärkt, die alle zwei Jahre im Frühjahr stattfindenden Schultheatertage sollen mit Partnern aus Belgien und den Niederlanden durchgeführt und die Kinder- und Jugendkulturtage regelmäßig umgesetzt werden.

## Kulturpädagogisches Angebot in großer Vielfalt

Zu einer Institution haben sich mittlerweile die Kinder- und Jugendbuchwochen des Kinder- und Jugendliteraturhauses Aachen e.V. entwickelt, die jedes Jahr im Oktober/November stattfinden und mehr als 2000 Kinder erreichen. Dass es neben dem renommierten Karls- und hochdotierten Walter-Hasenclever-Preis auch einen Euregio Maas-Rhein Schülerliteraturpreis gibt, hat sich ebenfalls herumgesprochen. Das Da-Theater, Grenzlandtheater, Akkut Theater e.V. und Eurojugend erweitern ständig das kulturpädagogische Angebot und tragen dazu bei, dass Kinder die spannende Entdeckungsreise zu Kunst und Kultur antreten, selbst kreativ tätig werden, damit kulturelle Schwingungen entstehen, die bis ins Erwachsenenalter tragen.



Foto: Andreea Herrmann



Foto: Schülerzirkus Configurani, Aachen



### Der Kulturbus - Sicher... zur Kultur

Mit dem Kulturbus ist es Kindern aus Aachener Kitas und Schulen seit dem Schuljahr 2010/11 möglich, einfach und zu günstigen Konditionen zu zahlreichen Kultureinrichtungen in Aachen zu gelangen. Für 65 oder 75 Euro werden bis zu 49 Personen direkt von der Kita oder Schule zu einer Kultureinrichtung in der Stadt Aachen gebracht und später wieder abgeholt. Gewählt werden kann auch einer Auswahl von derzeit 26 Kultureinrichtungen, zu denen sowohl städtische als auch Kulturorte der freien Szene gehören. Fahrten am Wochenende sind prinzipiell möglich, die Tarife bedürfen der besonderen Absprache. Bis zum Jahresende 2010 wurden bereits 2000 Kinder aus Aachener Schulen und Kitas mit dem Kulturbus gefahren. Das Kulturbus-Angebot ist in Kooperation zwischen dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen und dem Busunternehmen TAETER Aachen entstanden.

Der Kulturbus kann jeweils 14 Tage im Voraus per Telefon, Rückfax, e-mail oder über ein Online-Formular im Internet gebucht werden. Ansprechpartner ist das Busunternehmen TAETER Aachen. Telefon 0241 - 18 200 - 40 und -34, Fax: 0241 - 18 200 - 49, e-mail: kulturbus@taeter.de

Weitere Informationen zum Kulturbus und zu den teilnehmenden Kultureinrichtungen gibt es auch im Internet unter [www.kulturbus-aachen.de](http://www.kulturbus-aachen.de)

### Familiensonntage erfreuen sich großer Beliebtheit

Ein gutes Beispiel gelebter Kunstvermittlung sind die Familiensonntage, die seit 2007 in den Aachener Museen stattfinden. Diese bieten an vielen Sonntagen im Jahr Familien mit Kindern attraktive Kunsterlebnisangebote bei freiem Eintritt. Gemeinschaftlich und unter professioneller Anleitung kann kreativ und phantasievoll mit vielfältigen Materialien gestaltet werden. Führungen durch die Häuser vermitteln Kindern und Erwachsenen Einblicke in die Sammlungen, in Kunst und Geschichte.

Die jeweiligen Termine der Familiensonntage sind der Tagespresse zu entnehmen. Weitere Informationen gibt es unter [www.aachen-museen.de](http://www.aachen-museen.de)

Ein umfassendes Angebot für Kinder- und Jugendkultur ist zu finden unter [www.barockfabrik-aachen.de](http://www.barockfabrik-aachen.de)

“ Sport und Bewegung machen Spaß und stärken das Selbstbewusstsein. Diese Erfahrung sollen alle Kinder machen können.“

*Petra Prömpler, Leiterin des Fachbereichs Sport der Stadt Aachen*



Foto: Familienzentrum Gut Kullen

## Freizeit

- Ferienspiele
- Sportangebote
- Familienfreundliches Einkaufen

## Kurze Beine wollen keine Langeweile

**Großes Spiel- und Sport-Angebot – das ganze Jahr hinweg**

Sommerzeit, Urlaubszeit. Doch sechs Wochen Schulferien können ganz schön lang sein. Glücklicherweise gibt es seit vielen Jahren die „Ferienspiele“. Das Team der „Jugendpflege“ im Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen stellt die Angebote zusammen, die von verschiedenen städtischen Stellen, Trägern der freien Jugendhilfe, Vereinen und anderen Einrichtungen veranstaltet werden.

### **Ferienfreizeitangebote von A-Z**

Unüberschaubar groß ist das Angebot im Sommer. Ein Magazin von fast vierzig Seiten erscheint in Zusammenarbeit mit der Wochenzeitung „SuperSonntag/SuperMittwoch“, um über die Angebote zu informieren. Vom Paddelfahren auf der Ourthe über Ponyreiten, Tauchkursen, Bastelworkshops und Zoobesuchen bis zu Urwald- und Märchenabenteuern finden Kinder und Jugendliche alles, was Spaß macht. Die Angebote werden ausführlich erklärt. In den Oster- und Herbstferien gibt es zwar kein gedrucktes Magazin, aber auf Ferienspiele müssen die Jugendlichen auch nicht verzichten. Unter [www.wirmachenferien.info](http://www.wirmachenferien.info) können Kurse und Freizeiten, Ausflüge und Sportaktivitäten abgefragt werden.

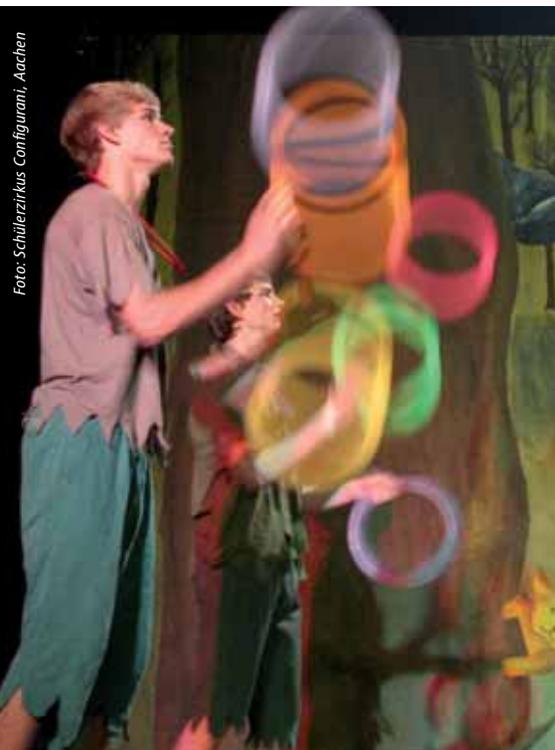


## Sportangebote in Hülle und Fülle

Für einen aktuellen und umfassenden Überblick über Sportmöglichkeiten außerhalb der Ferienzeit ist der „**Stadtsportbund Aachen**“, Dachverband von über 200 Sportvereinen in Aachen, die richtige Anlaufstelle. Auf der Internet-Seite [www.sportinaachen.de](http://www.sportinaachen.de) können spezielle Angebote für „Kids und Teens“ gefiltert werden. Innerhalb von Sekunden werden diejenigen Vereine samt Trainingszeiten ermittelt, die zum Beispiel Fußball, Tischtennis, Schach oder Fechten für Jugendliche anbieten. Die Stadt Aachen stellt den Vereinen die Sportanlagen und Turnhallen übrigens kostenlos zur Verfügung. Auf diese Weise bleiben die Mitgliedsbeiträge niedrig – um noch mehr Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren. Darüber hinaus gibt es auch im Fachbereich Sport unter der Telefonnummer 0241/ 432 5223 die Möglichkeit, aktuelle Informationen über das Sportangebot in Aachen zu erhalten.

## Familienfreundliches Einkaufen

Wo finde ich Wickelräume, Spielecken, wo geht's auch barrierefrei zum Einkaufsvergnügen? In Zusammenarbeit mit der Initiative Aachen e.V. brachte die Stadt Aachen im Sommer 2008 einen Einkaufsführer durch die Aachener Innenstadt heraus, der vor allen Dingen die besonderen Bedürfnisse von Familien beim Shoppingvergnügen berücksichtigt. Das Verzeichnis von zahlreichen Geschäften in der Aachener City mit ihren speziellen Familienserviceangeboten findet man unter [www.aachen.de](http://www.aachen.de).





Das Verzeichnis von zahlreichen **Geschäften in der Aachener City** mit ihren speziellen Familienserviceangeboten findet man unter [www.aachen.de](http://www.aachen.de)

**“ Die körperliche und psychische  
Gesundheit unserer Kinder ist uns ein ganz  
besonderes Anliegen, das wir nach Kräften  
unterstützen möchten. ”**

*Dr. Hubert Plum, Leiter des Gesundheitsamtes der StädteRegion Aachen*



## **Gesundheit**

- Kinder- und Jugendgesundheit
- Kinder brauchen Bewegung
- Sprachförderung

## „Fit wie ein Turnschuh“ – Gesund aufwachsen in Aachen

Die kleine Melanie wird im Februar fünf Jahre alt. Im Kindergarten ist sie zunehmend unterfordert, kann schon ein bisschen lesen und rechnen. Keine Frage – würde man ihr die Entscheidung überlassen, würde sie lieber heute als morgen in die Schule gehen. Doch ist sie für die Einschulung im Sommer schon „fit“ genug? Dr. Gabriele Trost-Brinkhues und die schulärztlichen Kollegen und Kolleginnen haben durch jahrelange Erfahrung im Gesundheitsamt der Städteregion Aachen einen „Blick“ dafür, ob es Sinn macht, diese sogenannten „Kann-Kinder“ ein Jahr früher oder später in die Schule zu schicken. Bei anderen Kindern wiederum erkennen sie, ob Krankheiten, Behinderungen, Entwicklungs- oder Verhaltensstörungen vorliegen. Ihr Team in der Städteregion, das aus zehn Kinder- und Jugendärzten besteht, ergänzt damit die Tätigkeit der niedergelassenen Kollegen, man arbeitet vertrauensvoll zusammen.

### Gesundheitsamt ein aktiver Partner

An der positiven Veränderung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen trägt das Gesundheitsamt einen großen Anteil. Die frühe Sprachförderung, die Unterstützung der Kindertagesstätten durch erprobte Fördermaßnahmen, die Schaffung von Netzwerken zu gesunder Ernährung, mehr Bewegung, psychischer Gesundheit, Stärkung der Elternkompetenz, Förderung der Kinder und Jugendlichen in der Ganztagsbetreuung und viele andere Maßnahmen sind den Kinder- und Jugendärztinnen des Gesundheitsamtes ein besonderes Anliegen. Beispielsweise werden Erzieherinnen und Erzieher in Seminarreihen des Gesundheitsamtes, in der Projektgruppe Prävention und Gesundheitsförderung rund um die „Kindergesundheit“ und mit „Die Kleinen kommen“ in der Betreuung der Kleinsten fit gemacht.

### Modellregion Aachen

An vielen Projekten ist das Gesundheitsamt aktiv beteiligt, zum Beispiel gemeinsam mit dem Kinderschutzbund bei „AGIL® in Aachen“. In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sollen Kinder zu besseren Essgewohnheiten und mehr Bewegung motiviert werden. Aachen gehört zu den 24 Modellregionen in Deutschland. Wegen der guten Erfolge in der Präventionsarbeit und der Qualität der Maßnahmen unterstützen jetzt auch Krankenkassen Kindertagesstätten auf dem Weg zu „ernährungs- und bewegungsgerechten Einrichtungen und fördern „AGIL (R)“ in Aachen. Auch zur Sprachförderung im Kindergartenalter trägt das Gesundheitsamt Maßgebliches bei. In Aachen kommt das Anregungs- und Förderprogramm aus dem Konstanzer Sprachforschungsinstitut, „KonLab“, zum Einsatz.

In einigen Stadtteilen wurde das „Heidelberger Training“ für Eltern und Erzieherinnen mit großem Erfolg für eine ganz frühe Sprachförderung durchgeführt.

### Wichtig für politische Entscheidungen

Schließlich wird die Kompetenz der Experten auch in den Fragen des Infektionsschutzes - bei ansteckenden Erkrankungen -, des allgemeinen Gesundheitsschutzes durch Impfberatungen und Aktionen, und besonders der Prävention und Gesundheitsförderung in Anspruch genommen. Dies gilt auch für die Lokalpolitik: Untersuchungen zum Gesundheitszustand von Schulanfängern werden in Ausschüssen und anderen Gremien vorgetragen, sie helfen den Politikern, wichtige Entscheidungen zum Kindeswohl zu treffen.

“ Wir haben das Radwegenetz in den letzten Jahren extrem ausgebaut.”

*Uwe Müller, Abteilungsleiter im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen*



## Sicherheit

- Preisträger beim Wettbewerb „Sicher unterwegs in Städten“
- Kinder als Verkehrsplaner
- Ampelhotline
- Verkehrswacht
- Kommissariat Vorbeugung und Kinderschutzbund
- Kindernotruf

## Kinder machen Pläne

### Straßenraum kritisch überprüfen

Von der ursprünglichen Tapete ist im Büro von Uwe Müller nicht mehr viel zu sehen. Die Wände hängen voll von großflächigen Stadtkarten, sind bedeckt von Pinwänden und einer Kreidetafel, auf der die Prioritäten vermerkt sind, die der Abteilungsleiter im Fachbereich „Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen“ abzarbeiten hat: „Schutzstreifen Radverkehr Stolberger Straße“ steht unter anderem auf der To-Do-Liste. Eine Markierung fehlt, damit Fahrradfahrer – Erwachsene und Kinder – noch sicherer die Verbindungsstraße im Aachener Ostviertel befahren können.



„Wir haben das Radwegenetz in den letzten Jahren extrem ausgebaut“,

sagt Müller, fügt aber sogleich hinzu: „Fertig sind wir damit noch nicht.“ Regelmäßig und systematisch geht er zusammen mit Kindern sowie Vertretern der Polizei durch den Straßenraum und unterzieht das Wohnumfeld der Jugendlichen einer kritischen Prüfung. Notiert wird, was den Jüngsten zu unübersichtlich erscheint, wo sich Gefahrenstellen befinden, wo Fußwege zu schmal sind, um von zwei Personen noch nebeneinander begangen werden können.





### Kinder als Verkehrsplaner – ausgezeichnete Kriterienkatalog

So entstehen kleine Kinderstadtpläne – und nicht zuletzt auch Verwaltungsvorlagen, die dann in den politischen Gremien diskutiert und beschlossen werden können. So wurde auch ein umfangreicher Kriterienkatalog entwickelt, der Investoren, Bauherren und Entscheidungsträgern an die Hand gegeben wird, damit sie von vorneherein die Fehler vermeiden, die hinterher nur schwer wieder zu korrigieren sind. „Werden Rad- und Fußwege, Grün- und Spielflächen ausreichend beleuchtet?“, heißt es darin zum Beispiel. Ist das Plangebiet mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, kann man zur Kindertagesstätte zu Fuß gehen? Auch die Barrierefreiheit, die Oberfläche der Gehwege und Ruhebänke im Umfeld einer neuen Wohnanlage werden abgefragt.

Im Oktober 2008 wurde die Stadt Aachen für diesen Kriterienkatalog beim 15. ADAC-Städtewettbewerb „Kinder sicher unterwegs in Städten“ von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee ausgezeichnet.

## Verkehrswacht und Ampelhotline

Zweimal im Jahr tagt zudem die Verkehrssicherheitskonferenz, in der mit der Polizei, Kinderschutzbund und anderen Organisationen über die aktuellen Entwicklungen diskutiert wird. Die Teilnehmer verschaffen sich einen Gesamtüberblick, besprechen Gegenmaßnahmen bei Unfallschwerpunkten. Das große Ziel ist, die Zahl der Verkehrsunfälle bis zum Jahr 2010 um ein Fünftel zu reduzieren. Großen Anteil an den sinkenden Unfallzahlen hat die Verkehrswacht Aachen. Es ist einer der ältesten Ortsverbände in Deutschland und unterhält an der Hohenstaufenallee einen Verkehrsübungsplatz. Darüber hinaus bildet er Schülerlotsen aus und stellt seit dreißig Jahren die Verkehrskadetten, die bei Großveranstaltungen den Verkehr in sichere Bahnen lenken.

Anregungen und Hinweise nimmt die „Ampelhotline“ bei der Stadt Aachen entgegen: Tel. 0241 - 432 - 10 00





“ Mit neuen Wohnformen zu einem erfüllten und selbst bestimmten Leben.”

*Motto der Kontaktstelle „Neue Wohnformen“ der Stadt Aachen*



## Jung und Alt

- Wohnduo
- Handlungskonzept Wohnen
- Neue Wohnformen
- Barrierefrei Wohnen

## Jung bleiben und älter werden

### Mehrere Generationen unter einem Dach

Es ist ein ungewöhnliches Projekt, aber es funktioniert: Im Jahr 2006 wurde die Initiative „Wohnduo“ ins Leben gerufen, die Senioren und Studierende zusammenbringen möchte. Dabei stellen ältere Menschen Wohnraum zur Verfügung, während Studenten dafür Unterstützung im Alltag leisten. Sie helfen zum Beispiel beim Einkaufen, pflegen den Garten oder leisten einfach nur Gesellschaft. Das vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MGFFI) im Jahr 2008 ausgezeichnete Projekt trägt dabei auch zu einem Austausch der Generationen bei.

Seit 01. August 2010 steht das „Wohnduo“ unter der Leitung der Wohnheimverwaltung des Studentenwerks Aachen.

<http://www.studentenwerk-aachen.de/wohnen/wohnduo.asp>





### Neue Wohnformen für die Zukunft

Ein ähnliches Ziel verfolgen Mehrgenerationenwohnhäuser. Sie finden eigene Antworten auf die Herausforderungen des demografischen Wandels. Eines der ersten war das „Stadthaus statt Haus“ an der Friedlandstraße, in dem 18 Menschen aus allen Altersgruppen miteinander leben. Auch in anderen Stadtteilen und Quartieren, in Brand, am Kronenberg sowie an der Vaalser Straße, der Rochusstraße und der Stephanstraße entstanden ähnliche Projekte. Weitere neun Wohngruppen wollen in Zukunft ein Wohnprojekt realisieren. Die Stadt Aachen hat eine Kontaktstelle „Neue Wohnformen“ eingerichtet, welche Anfragen zu diesem Bereich koordiniert. **„Mit neuen Wohnformen zu einem erfüllten und selbst bestimmten Leben“** lautet das Motto der Einrichtung. Das gemeinschaftliche Wohnen zwischen älteren und jüngeren Menschen möchte die Kontaktstelle fördern, außerdem setzt sie sich für Barrierefreiheit ein. Wer Pflege benötigt, soll im Bedarfsfall auf entsprechende Dienste zurückgreifen können. Es vermittelt die Kontakte zwischen den Initiativen, Bauherren, Architekten und Personen oder Familien, die sich einem solchen Projekt anschließen möchten

Kontaktstelle „Neue Wohnformen“: Tel. 0241 - 432 64 67  
Neue.Wohnformen@mail.aachen.de | <http://wohnformen.aachen.de>  
Kontaktstelle „Wohnduo“: Tel. 0241 - 80 - 93 26 0 (14 - 16 Uhr)  
[www.studentenwerk-aachen.de/wohnen/wohnduo.asp](http://www.studentenwerk-aachen.de/wohnen/wohnduo.asp)



**“ Integration ist wichtig für das Zusammenleben und die kulturelle Vielfalt in Aachen.”**

*Heinrich Emonts, Fachbereichsleiter Soziales und Integration der Stadt Aachen*



## Integration

- Tag der Integration
- Beitragsfreiheit für mehr Integration

## Willkommen in Aachen!

### Viel Engagement bei der Integration von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft

Woran lässt sich erfolgreiche Integration messen? Vielleicht an einer Veranstaltung wie den Tag der Integration. Seit 2006 findet er statt, über 150 Organisationen nehmen inzwischen daran teil, mehrere tausend Besucher verfolgen die zahlreichen kulturellen Aufführungen, öffnen sich einer multireligiösen Friedensfeier, nutzen die vielfältigen Informationsangebote oder kosten die ungewöhnlichen kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt.



Foto: Jürgen Jansen

## Zentrale Erstanlaufstelle

Oder man misst die Integrationsarbeit daran, wie sie von anderen wahrgenommen wird. Bei der Bertelsmann-Stiftung wird die Aachener „Agentur für Bildungserstberatung“, die im Jahr 2006 gegründet wurde, beispielhaft genannt und dargestellt. Die Beratungsagentur, in der sich 7 verschiedene Vereine und Institutionen engagieren, ist eine zentrale Erstanlaufstelle für Migrantinnen und Migranten. Ratsuchende werden kompetent und mehrsprachig beraten und bei Bedarf an andere Fachdienste und Träger weitervermittelt. Sprachkurse spielen dabei eine besondere Rolle, hier ist die Beratungsstelle gemeinsam mit der Ausländerbehörde der Städteregion sehr erfolgreich.

### Kontakt

Telefon 0241/ 432 33 34  
integration@mail.aachen.de  
www.integration-aachen.de





Foto: Monika Herkens

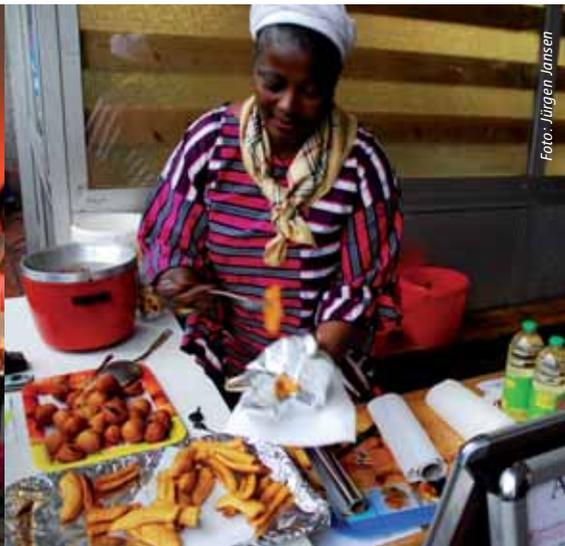


Foto: Jürgen Jansen

### Dezentrale Projektvielfalt

Es gibt jedoch zahlreiche weitere Projekte, die angestoßen wurden, um das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen zu verbessern.

In Aachen-Ost gibt es viel freiwilliges Engagement. Arbeitskreise, Vereine, engagierte Bürger, Vertreter von Religionsgruppen bemühen sich seit Jahren um Ausgleich und Verständigung. In Stadtteilkonferenzen, Arbeitskreisen, Lenkungsgruppen und Runden Tischen findet ein regelmäßiger Austausch statt, werden gemeinsame Aktivitäten geplant und umgesetzt. Die Familienzentren, über das gesamte Stadtgebiet verteilt, leisten ebenfalls Integrationsarbeit. Sie sind an den Kindertagesstätten beheimatet, stehen aber auch solchen Familien mit ihrem Beratungsangebot offen, deren Kinder nicht die Kita besuchen.

Auch die Beitragsfreiheit der Kinder zwischen drei und vier Jahren in den Kindertagesstätten verfolgt das Ziel, alle Eltern zu motivieren, ihre Kinder in einer Kindertagesstätte anzumelden. Denn dort können mögliche Sprachschwierigkeiten am besten und frühzeitig überwunden werden. Zudem gibt es in Aachen eine vom Land zertifizierte Europaschule – die Katholische Grundschule Passstraße. Sie bietet nicht nur zusätzlichen Fremdsprachenunterricht an, sondern lehrt auch in einigen Muttersprachen.

“ Reine Luft bedeutet mehr Lebensqualität für die ganze Familie – und sorgt für ein gesundes Aufwachsen unserer Kinder.”

*Klaus Meiners, Abteilungsleiter im Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen*



## Umwelt

- [www.mitmachen-durchatmen.de](http://www.mitmachen-durchatmen.de)
- Cambio CarSharing
- Fahrradstation am Hauptbahnhof
- Umweltinformation und –erziehung
- Mit dem Job-Ticket zur Arbeit pendeln
- Lärminderungsplan

## Bessere Luft für gute Laune

### Maßnahmenplan zur Luftreinhaltung in Kraft

Viele Bäume und Grünflächen, Parks und Naturschutzgebiete, Freiflächen und Bachtäler machen Aachen grün. Rund ein Drittel der Stadt ist von Wald umgeben – die Wege ins Naherholungsgebiet sind also kurz. Die Stadtverwaltung hat ein spezielles Umwelttelefon eingerichtet, das tagsüber unter 0241 - 432 - 36 66 erreichbar ist. Sachkundige Mitarbeiter beantworten Fragen, erteilen Auskünfte, geben Tipps und Hinweise zu Veranstaltungen oder verschicken Informationsmaterial.

**Umwelttelefon:** tagsüber unter Tel. 0241 - 432 - 36 66

**Mehr Infos zur Luftreinhaltung:** [www.mitmachen-durchatmen.de](http://www.mitmachen-durchatmen.de)



## Weiterbildung für Pädagogen und interessierte Bürger

Städtische Umweltpädagogen organisieren Seminare und Fortbildungen, an denen Pädagoginnen und Pädagogen neue Impulse für ihre Arbeit in der Schule und Kita bekommen. Der Naturerlebnispfad am Dreiländereck Belgien, Deutschland, Niederlande soll vielen Menschen die (Selbst-)Entdeckung dieser einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft ermöglichen. An insgesamt zwölf Stationen werden den Besuchern interessante Aspekte der Natur und die Eigenheiten der Grenzregion spielerisch und interessant vermittelt. Dabei geht es um die Vielfalt der Landschaft, den Lebensraum Wald, den Verlauf der Staatsgrenze, die Geschichte des Dreiländerecks oder das „grüne Klassenzimmer“. Umfangreiches Begleitmaterial zum Naturerlebnispfad für Interessierte kann ebenso wie das Fortbildungsprogramm angefordert werden.

Mehr Infos unter: [umwelt@mail.aachen.de](mailto:umwelt@mail.aachen.de)  
Umwelttelefon: 0241 - 432 36 66



### Mit dem Job-Ticket zur Arbeit pendeln

Nicht immer ist es um die Luftqualität in Aachen zum Besten gestellt. Aufgrund von Überschreitungen der EU-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln einen Luftreinhalteplan aufgestellt: 38 Maßnahmen sollen die Luft in Aachen langfristig verbessern. Den motorisierten Pendlerverkehr reduziert das Job Ticket, das die Stadt mit dem Aachener Verkehrsverbund (AVV) entwickelt hat; abends und am Wochenende können Partner und Kinder unter 15 Jahren mitfahren.

Weitere Infos unter [www.mitmachen-durchatmen.de/jobticket.html](http://www.mitmachen-durchatmen.de/jobticket.html).

Zahlreiche Unternehmen sind dem Vorbild der Stadt gefolgt und bieten Jobtickets an. Die Stadt stärkt das Radfahren, die Elektromobilität und fördert das Energiesparen, wie an Schulen mit dem Projekt „activ fürs Klima“.

### Das Auto teilen: Mit Cambio die Luft reiner halten

Auch das CarSharing-Prinzip trägt zur Verbesserung der Luftqualität in Aachen bei. Rund 3.000 Menschen nutzen derzeit die 80 Fahrzeuge des Anbieters „Cambio“ der 15 Stationen im Stadtgebiet unterhält. Per Internet oder Telefon können registrierte Kunden Tag und Nacht ein Auto mieten – sei es nun zum Einkaufen, für Ausflüge oder den Urlaub. Sämtliche Fahrzeuge sind mit einem Kindersitz ausgestattet, auch Kombis und ein Siebensitzer stehen zur Verfügung.

### Fahrräder am Bahnhof

Am Hauptbahnhof gibt es eine Fahrradstation. Dort lassen sich nicht nur Fahrräder bewacht und wettergeschützt abstellen, auch eine Fahrradwerkstatt und ein Zweiradverleih – mit Kinderfahrrädern und Tandems – ist ein Teil dieses Angebots. Sogar ein e-Dreirad für Menschen mit eingeschränkten Fähigkeiten gibt es.

### Berufspendler vernetzt

Schließlich ist die Stadt auch an einer überregionalen Mitfahrerbörse für Berufspendler beteiligt ([www.mitpendler.de](http://www.mitpendler.de)) – auch diese Initiative ist ein Teil des „Luftreinhalteplans“, der das Ziel hat, die Innenstadt künftigen Generationen lebenswerter zu gestalten. Dazu gehört auch, für eine Minderung des Lärms einzutreten. Bei Straßenbaumaßnahmen wird an vielen Stellen lärmindernder Asphalt eingesetzt, auch bei Neubauten findet der Geräuschpegel Berücksichtigung. Mehr Infos unter [www.aachen.de/laermschutz](http://www.aachen.de/laermschutz).

Eine Maßnahme wird den Aachenern wohl erspart bleiben, wenn alle Maßnahmen greifen: Die Umweltzone. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten dürfen Autos aller Umweltklassen die gesamte Kaiserstadt durchfahren.

“ Die Familienfeuerwehr unterstützt Familien in kurzfristigen Notfällen der Betreuung von Kindern und anderen Angehörigen.”

*Heidi Baumsteiger, Caritasverband Aachen*



## Rat und Hilfe

- Selbsthilfegruppen
- Schulpsychologischer Dienst
- Familienfeuerwehr
- Kinderschutzbund

## Zahlreiche Einrichtungen in Aachen helfen in Krisensituationen

Zahlreiche Einrichtungen in Aachen helfen Familien, Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen. Viele professionelle und ehrenamtliche Kräfte stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es Probleme mit dem Partner oder mit den Eltern gibt, bei Schwierigkeiten in der Schule oder im Job, in finanziellen oder gesundheitlichen Notsituationen.

### 120 Selbsthilfegruppen in Aachen aktiv

Bei der Volkshochschule der Stadt Aachen wurde eine Kontaktstelle eingerichtet, die die Arbeit der zahlreichen Selbsthilfegruppen koordiniert ([www.akis-aachen.de](http://www.akis-aachen.de)).

### Hilfe bei Ärger in der Schule

Bei Problemen in der Schule helfen der schulpsychologische Dienst der Stadt Aachen sowie die Beratungsstelle der Evangelischen Kirche.

### Rat und Hilfe in Fragen der Erziehung

Bei allen Fragen der Erziehung bieten sowohl die freien Wohlfahrtsverbände SKM, SKF, Diakonisches Werk und Arbeiterwohlfahrt wie auch die Aachener Erziehungsberatungsstellen des Caritasverbandes, des Diakonischen Werkes und des Kinderschutzbundes Beratung und Hilfe an.

### Familienfeuerwehr

Wird ein Elternteil krank, könnte die Familienfeuerwehr einspringen. Ehrenamtliche Kräfte bringen die Kinder in die Kindertagesstätte oder holen sie ab, helfen im Haushalt oder vermitteln professionelle Hilfe, wenn die Familie für längere Zeit Unterstützung benötigt.

### Kinderschutzbund hilft auch in schweren Fällen

Bei Vernachlässigung, körperlicher Gewalt oder sexuellem Missbrauch, könnte der Kinderschutzbund helfen. Ehrenamtliche Kräfte helfen unbürokratisch, kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Ein Kinder- und Jugendtelefon hat ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte Heranwachsender. Inzwischen gibt es ein Angebot für Eltern bei Erziehungsproblemen.

### Kinderschutzhotline AC 432-5151

Die Kinderschutz-Hotline ist rund um die Uhr von qualifizierten Sozialarbeitern besetzt. Rufen Sie an, wenn Sie den Eindruck haben, dass Familien dringend Hilfe benötigen oder betroffene Kinder und Jugendliche geschützt werden müssen.

„ Unser Ziel ist es, gemeinsam mit allen Partnern – vor allem für Kinder und Jugendliche – in der StädteRegion optimale Lern- und Lebenschancen zu schaffen.“

*Gabriele Roentgen, Leitungsteam Bildungsbüro StädteRegion Aachen*



## Volkshochschule Aachen

- Junge VHS
- AixLab
- Eltern-Kind-Angebote
- Bildungsberatung

## Bildungsbüro

- Bildung als Gesamtkonzept
- Vernetzung der Akteure
- Koordination in der StädteRegion

## Die Volkshochschule Aachen

### Weiterbildung für alle – für jedes Alter

Die Volkshochschule ist der größte Weiterbildungsanbieter der Städte-Region. Schon früh führt die VHS Kinder und Jugendliche an das lebenslange Lernen heran. Deshalb kann der Nachwuchs an der VHS Aachen tanzen, singen, kochen, nähen, Theater spielen, Mangas malen, Sprachen lernen, PC-Kurse besuchen, Trickfilme drehen oder Abendteuer im Wald erleben. Vor allem in den Oster- und Sommerferien. Frei von Notendruck können Kinder im AixLab forschen und experimentieren – dabei gibt es auch spezielle Termine mit Eltern. Gemeinsames Paddeln oder Zelten stehen auch auf dem VHS-Programm. Nicht zuletzt ist die Sternwarte der Volkshochschule am Hangeweier eine spannende Attraktion für Kinder und Jugendliche.

**Kontakt:** Volkshochschule Aachen | Peterstraße 21–25 | 52062 Aachen  
Tel. 0241 - 47 92 - 0 | Fax 0241 - 40 60 23  
vhs@mail.aachen.de  
www.vha-aachen.de

## Das Bildungsbüro

### Vernetzte Bildung für die gesamte Region

Aachen – Stadt der Wissenschaft. Zahlreiche Hochschulen und Bildungsinstitutionen haben in Aachen ihren Standort. Die Möglichkeiten sind fast unüberschaubar groß. Bildung beginnt bereits in den Familien und in den Kindertagesstätten, setzt sich über schulische und außerschulische Angebote fort, und endet auch nicht auf dem Berufskolleg oder der Hochschule. Zahlreiche Institutionen bieten Weiterbildungen für Erwachsene oder Berufsbildungen an. Im Juli 2008 wurde das „Bildungsbüro“ eröffnet. Es handelt sich nicht um eine klassische Beratungsstelle: Das Bildungsbüro unterstützt, koordiniert und initiiert die Zusammenarbeit von Fachleuten und Bildungsverantwortlichen vor Ort. Mit dem Bundesförder-Programm „Lernen vor Ort“ sollen die Qualität und Transparenz der Bildungsangebote für Menschen aller Generationen weiter verbessert werden – für die gesamte StädteRegion und gemeinsam mit allen, die Bildungsverantwortung tragen.

**Kontakt:** Bildungsbüro der StädteRegion Aachen | 52090 Aachen  
Tel. 0241 - 51 98 - 43 00 | Fax 0241 - 51 98 - 84 30 0  
bildungsbuero@staedteregion-aachen.de  
www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

